

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	
1.	Einleitung	5
2.	Einflüsse aus der Weimarer Zeit auf das Landjahr	12
3.	Entstehungsgeschichte des Landjahres	29
4.	Zielsetzung des Landjahres	39
5.	Quantitatives Ausmaß des Landjahres	66
6.	Landjahrerzieher	70
6.1	Auswahl der Landjahrerzieher	70
6.2	Ausbildung der Landjahrerzieher	85
6.2.1	Führerschulungslager	85
6.2.2	Schulung der Kameradschafts-/Mädelschaftsführer	110
6.2.3	Zusammenfassung	122
7.	Hierarchie der Landjahrerzieher	125
8.	Auswahl der Landjahrpflichtigen	136
9.	Landjahrerziehung	146
9.1	Landjahrerziehung als Lagererziehung	146
9.2	Didaktischer Aufbau des Landjahres	169
9.3	Erziehungsgebiete im Landjahr	181
9.3.1	Leibeserziehung	181
9.3.2	Nationalpolitische Schulung	192
9.3.2.1	Geschichtsunterricht	195
9.3.2.2	Rassenkunde	208
9.3.2.3	Heimat- und Volkskunde	215
9.3.2.4	Tagespolitik	220
9.3.2.5	Zusammenfassung	227
9.3.3	Bauerndienst	232
9.3.4	Fahrten	249
9.3.5	Musische Erziehung	256
9.3.6	Unterschiede zwischen Mädchen- und Jungenlager	270
9.4	Zusammenfassende Beurteilung der Landjahrerziehung	278
10.	Das Landjahr im Spiegel pädagogischer Theorien	288
10.1	Die Pädagogik Ernst Kriecks	291
10.2	Reformpädagogische Theorie	303
11.	Die Bedeutung des Landjahres für die Berufsnachwuchslenkung	318
12.	Das Landjahr und andere Erziehungsmächte	335
12.1	Elternhaus und Landjahr	335
12.2	Stellungnahmen der Kirchen zum Landjahr	340
12.3	Reichsarbeitsdienst, Hitler-Jugend und Landjahr	362
12.4	Zusammenfassung	368
13.	Zusammenfassende Beurteilung des Landjahres	370

Literaturverzeichnis